

## Sitzung 6: 16.11.2009/19.11.2009

### Themen: Interaktion

### Ziele

*Inhaltliche Reflexion:* Bitte schätzen Sie sich selber ein, inwieweit Sie meinen, die Ziele bereits *vor der Sitzung* erreicht zu haben, indem Sie den Balken entsprechend einfärben. Bitte reflektieren Sie Ihre Einschätzung *nach der Sitzung*.

Zielformulierung	Vor der Sitzung	Nach der Sitzung
Interaktion wird als pädagogisches Schlüsselverhältnis verstanden und auf eigene Wirklichkeitskonstruktionen bezogen. Es werden äußere und innere Interaktionsformen erörtert und auf pädagogische Konfliktfälle konkret angewandt. Darüber hinaus erhaltet Ihr einen Überblick über den gesellschaftlichen Wandel der Interaktionstheorie.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 

### Ablauf:

#### **Begrüßung und Einstieg**

1. **Blitzlicht**
2. **Diskussion um Portfolio-Reflexionsbogen**
3. **Interaktion**
4. **Grundlagen der Kommunikation**
  - 4.1 **Kommunikationstext**
  - 4.2 **Vier Seiten in der Kommunikation (Erklärung)**
  - 4.3 **Bezug auf den Fall Wolfgang**
5. **Strategien des Verhaltens**
  - 5.1 **Grundlagentext**
  - 5.2 **Bezug auf den Fall Wolfgang**
6. **Ausblick und Feedback**

## 2.1.1 Reflexionsfragen-Dokumentation

Datum/ Inhalt	Was habe ich für mich heute gelernt?	Was ist noch unklar geblieben?	Was wünsche ich mir noch?
16.11.09	<p>Eigene Überlegung</p> <p>Bedeutung von Interaktion und Kommunikation als Grundkategorie der Pädagogik</p> <p>=&gt; Ansatz zur Förderung der eigenen Kommunikation (Test)</p>	<p>Eigene Überlegung</p> <p>I und Me a und a'</p>	<p>Eigene Überlegung</p> <p>Wiederholung und Vertiefung des Themas im Seminar</p>
	Triadenaustausch	Triadenaustausch	Triadenaustausch
<p>Praxisbezug des Seminarthemas:</p> <p>Analysemöglichkeit der Kommunikation im Unterricht</p>			
<p>Feedback zur vorgegebenen Literatur und eigene Literaturvorschläge zum Thema der Sitzung:</p>			